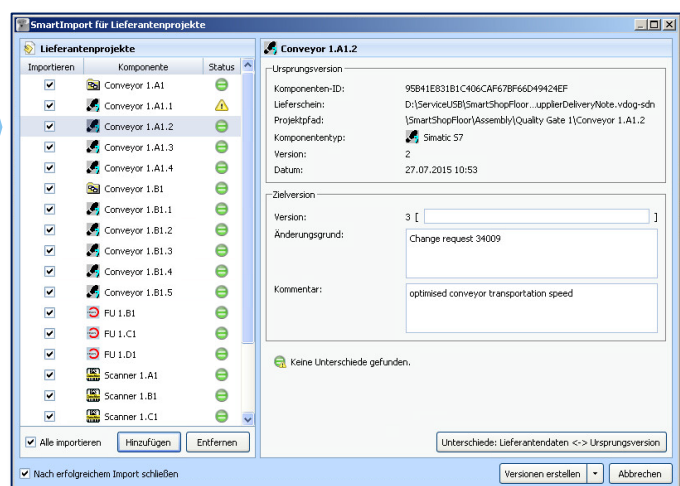
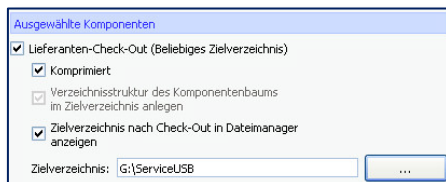


Factsheet

versiondog Lieferantenmanagement



versiondog – für eine effizientere Produktion

versiondog ist die führende Software für Versions- und Datenmanagement in der automatisierten Produktion. Das System unterstützt Unternehmen dabei, Daten zu sichern und Versionen optimal zu verwalten.

versiondog schafft überall dort Ordnung, wo Projektdaten kontinuierlich geändert und zentral zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Software erhöht die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Produktion. Außerdem sorgt versiondog für ein optimales Zusammenspiel von unterschiedlichen Robotertypen, Feldgeräten, Steuerungen, Antriebssystemen, Programmiersprachen, Dateiformaten und Software-Anwendungen.

Das Datenmanagementsystem sorgt für Datentransparenz und -verfügbarkeit, wodurch Risiken minimiert und Kosten und Aufwände reduziert werden.

Lieferantenmanagement mit versiondog

Das versiondog Lieferantenmanagement zeigt seine besonderen Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern (auch Lieferant genannt) unter folgenden Annahmen:

- Optimierungen und Anpassungen von Produktionsanlagen werden vom Betreiber an Fremdfirmen vergeben.
- Die Lieferanten selbst haben keinen Zugriff auf den UserClient, weil deren PGs nicht im Firmennetz des Betreibers sind.
- Der Prozess sieht vor, dass der Lieferant zu Beginn seines Serviceeinsatzes die aktuellen Programmversionen der betroffenen Anlage vom Anlagenbetreiber erhält (z.B.: via USB), so dass bisher getätigte Änderungen nicht überschrieben werden. Am Ende jedes Arbeitstages gibt der Lieferant seine Versionen mit allen Änderungen beim Anlagenbetreiber ab.

Ausgehend von diesen Annahmen kann durch den Einsatz von versiondog beim Vorgang der Datenbereitstellung sowie bei der Änderungsabnahme in Zusammenarbeit mit Lieferanten sowohl ein wirtschaftlicher als auch qualitativer Mehrwert abgeleitet werden, der im Folgenden beschrieben wird.

Bereitstellen der aktuellen Programmstände

Es ist notwendig, dass jegliche Änderungen für eine Optimierung oder Anpassung des Produktionsprozesses einer Anlage mit der aktuellen Programmversion vorgenommen werden.

Nachdem sich also der Lieferant beim verantwortlichen Projektleiter gemeldet hat, muss er im ersten Schritt die aktuellen Programmstände und Dokumente der Anlage erhalten, damit er seinen Auftrag zur Anpassung oder Optimierung beginnen kann.

Arbeitsablauf mit versiondog:

Der Anlagenbetreiber wählt die betroffenen Komponenten (SPS, HMI, Roboter, Fördereinrichtungen, Dokumentation, Anweisungen, ...) im versiondog Projektbaum und führt einen Lieferanten-Check Out durch. Mit diesem Feature werden automatisch und garantiert die

versiondog Lieferantenmanagement

aktuellen Versionen der jeweiligen Projekte mit Lieferschein und Formularen für die Änderungsdokumentation auf einen USB-Stick kopiert (siehe Bild 1).

Arbeitsablauf ohne versiondog:

In der Datenablage werden die aktuellen Projekte der Anlage gesucht und manuell auf den USB-Stick des Lieferanten zusammenkopiert. Im Zweifelsfall wird ein Programm noch einmal stichprobenartig überprüft, ob es sich wirklich um die aktuellste Version handelt.

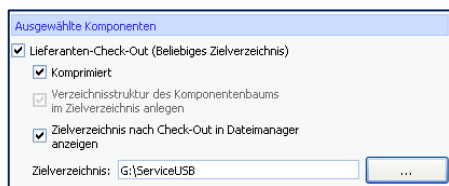


Bild 1



Bild 2

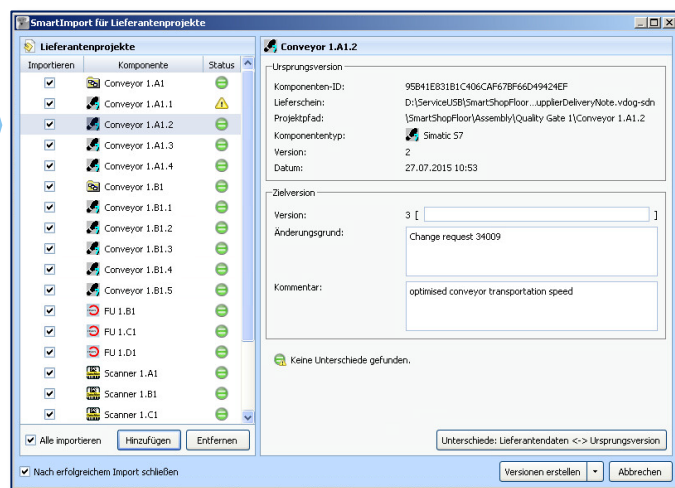


Bild 3

Bild 1: Optionen im Check-Out-Dialog für den Lieferanten-Check-Out

Bild 2: Schaltfläche im Menü des UserClients für den SmartImport für Lieferantenprojekte

Bild 3: Oberfläche zur Verwaltung und Organisation der Lieferantenprojekte

Anmerkung: Abbildungen wurden mit der Version 5.0 erzeugt.

Abnahme der geänderten Version

Die Version des Lieferanten gilt mit ihren Änderungen als neue aktuelle Version. Sie muss für weitere Anpassungen und Optimierung verfügbar sein.

Sobald der Lieferant die Optimierung an der Anlage vorgenommen hat, muss genau dieses Projekt dem Anlagenbetreiber wieder zurückgegeben werden, damit

- bei weiteren Anpassungen die bisherigen Optimierungen nicht verloren gehen
- im Falle einer Störung eine direkte und schnelle Bereitstellung der aktuellen Version für ein Disaster Recovery gewährleistet werden kann.

Arbeitsablauf mit versiondog:

Der Anlagenbetreiber nimmt den USB-Stick des Lieferanten entgegen und führt mit versiondog den *SmartImport für Lieferantenprojekte* durch (siehe Bild 2 und Bild 3).

Dies erfordert nur ein paar wenige Mausklicks und bietet folgende Vorteile:

- Der *SmartImport* ermittelt auf Knopfdruck, welche Projekte von den Änderungen betroffen sind und organisiert automatisch die Übernahme und Ablage der neuen Versionen.
- Alle Änderungen an den Projekten können über den Detailvergleich nachvollzogen werden.
- Über versiondog kann nachvollzogen werden, WER WANN WAS und WARUM geändert hat. Kommentare aus den Dokumentationsformularen werden automatisiert als Versionskommentar übernommen. Somit ist auch die Dienstleistung des Lieferanten in der Änderungshistorie ersichtlich.
- Über die versiondog-Jobs wird sichergestellt, dass in der Anlage genau die Versionen eingespielt wurden, die der Lieferant auf seinem USB-Stick hatte.

Arbeitsablauf ohne versiondog:

Die Projekte auf dem USB-Stick des Lieferanten müssen in die Datenablage überführt werden.

Hierfür sind einige manuelle Vorgänge und Kontrollen erforderlich:

- Die bisherige Programmversion und die geänderte Version des Lieferanten müssen unter Berücksichtigung von Namenskonventionen und Ablagestrategien vom USB-Stick in die Datenablage kopiert werden.
- Über visuelle Stichproben werden Änderungen gesichtet und mit dem Lieferanten diskutiert. Hierfür kann eine Liste aller Änderungen helfen, die der Lieferant an den Projekten vorgenommen hat.
- Zusatzinformationen zum Änderungsvorgang müssen zusammengetragen, dokumentiert und ebenfalls abgelegt werden.

Mögliche Einsparungen pro Jahr

Aus dem Vergleich der Arbeitsweise mit und ohne versiondog lässt sich folgendes Einsparpotential ableiten:

```
Mehraufwand (ohne versiondog) pro Tag für Lieferantenmanagement
= Zeit für Projektsuche, Prüfung und Übergabe + Zeit für Kontrolle, Abgleich, Abnahme und Ablage
= 15 Minuten + 30 Minuten
= 45 Minuten

Einsparung pro Jahr
= Arbeitstage pro Jahr * Mehraufwand pro Tag * Verrechnungssatz für den Mitarbeiter pro Stunde
= 288 Tage * 45 Minuten * 60 € pro Stunde
= ca. 13.000 € Einsparung pro Jahr
```

Leistungsmerkmale

Feature „Lieferanten Check Out“: einheitliche Bereitstellung der aktuellen Programmversionen mit Lieferschein und Dokumentationsformularen für die Bearbeitung ohne versiondog.	✓
Feature „SmartImport für Lieferantenprojekte“: automatisierte Übernahme von Programmen und Projekten in das versiondog System.	✓
Nachvollziehbarkeit der Änderungen	✓
Unterstützung bei der Abnahme von Änderungen durch Lieferanten	✓
Zeitersparnis durch standardisierte Dokumentation der Programmänderungen	✓
Optionen für den Import mehrerer Projekte auf einmal (Bulk-Import)	✓
versiondog INFO	✓

Systemvoraussetzungen

versiondog Release	ab 3.1
--------------------	--------

Mehr Informationen

AUVESY GmbH

Tel. +49 6341 6810-440

E-Mail info@auvesy.de

Web www.auvesy.de